

Deutschlands größter Schnittholzproduzent Klausner meldet für sein Werk in Adelebsen Kurzarbeit für die kommenden sechs Monate an

Adelebsen, März 2009 – Die Klausner-Gruppe reduziert zeitweise die Produktion in ihrem Sägewerk in Adelebsen bei Göttingen und führt für die kommenden sechs Monate Kurzarbeit ein. Das verkündete Geschäftsführer Holger Groß am 18. März im Rahmen einer Betriebsversammlung. Groß betonte, dass diese Maßnahme nur vorübergehend und in erster Linie zur Sicherung der rund 200 Arbeitsplätze in Adelebsen ergriffen wurde. „Wir möchten unsere Mitarbeiter langfristig halten und Entlassungen vermeiden. In diesem allgemein wirtschaftlich schwierigen Umfeld sind wir leider gezwungen, unsere Produktion herunterzufahren“, erklärte Groß. Hintergrund ist die weltweit zurückgegangene Nachfrage nach Schnittholz, fallende Schnittholzpreise im Verkauf sowie die im internationalen Vergleich überhöhten Rundholzkosten in Deutschland. Die Umstellung des niedersächsischen Klausner-Werkes auf Kurzarbeit ist die dritte Kapazitätsrücknahme, die Deutschlands größter Schnittholzproduzent dieser Tage vornimmt: In den Werken Klausner Nordic Timber in Wismar und Klausner Holz Bayern in Landsberg am Lech ging das Unternehmen diesen Schritt bereits im Oktober 2008 beziehungsweise Januar 2009.

„Die Entscheidung, Kurzarbeit einzuführen, ist eine Entscheidung für den Fortbestand unseres Unternehmens und damit für unsere Mitarbeiter“, so Holger Groß. Diese Einstellung unterstreicht das Unternehmen auch, indem es das Kurzarbeitergeld des Staates zugunsten seiner Mitarbeiter freiwillig aufstockt, um soziale Härten abzufedern. Bei Klausner Holz Niedersachsen wechseln etwa 200 Mitarbeiter nun schrittweise bis zu sechs Monate in die Kurzarbeit. Holger Groß verspricht dem Team: „Wir stärken unsere Vertriebsaktivitäten und werden neue Absatzmärkte erschließen. Sobald die Märkte es erlauben, werden wir die Produktion umgehend wieder aufnehmen.“ Die Kurzarbeitsregelung macht das Unternehmen flexibel. Bei steigender Nachfrage können die Werke schnell wieder hochgefahren werden.

Über Klausner...

Die Klausner-Gruppe gehört zu den größten Nadelschnittholzherstellern weltweit. Mit insgesamt fünf Säge- und Hobelwerksstandorten in Deutschland produziert das Unternehmen Holzprodukte mit modernster Technologie für verschiedene Industrien und Märkte. Klausner ist der größte Nadelschnitthollexporteur Deutschlands.

Kontakt:

Klausner Holz
Marketing & Kommunikation
Anne Leibold
T: +49 (0) 3841-254320
F: +49 (0) 3841-254349
Email:anne.leibold@klausner-group.com